

EM 2016: ADAC hilft mit Auslands-Notrufstation in Lyon

In Frankreich gibt es, nach Angaben des ADAC, nur wenige regionale Automobilclubs und auch kaum Firmen, die aufwendige Pannenhilfe leisten können. Auf Autobahnen ist Pannenhilfe sogar strikt verboten, weswegen defekte Fahrzeuge in der Regel automatisch in die nächste Werkstatt geschleppt werden. Dort bleibe das Fahrzeug in der Hochsaison oft Tage oder Wochen stehen, weil die Werkstätten in den Sommermonaten aus allen Nähten platzen. Überdies seien oft keine Ersatzteile verfügbar. Hilfe bekommen EM-Touristen und Frankreich-Urlauber in solchen Fällen von der ADAC-Auslands-Notrufstation in Lyon.

Die französische Hilfezentrale des ADAC vermittelt Pannengeplagten entweder eine geeignete Werkstatt und bei längerer Reparatur auch einen Mietwagen, um die Fahrt fortsetzen zu können. Wenn nötig, sorgt die Auslands-Notrufstation für eine Hotelunterkunft oder unter bestimmten Voraussetzungen für einen Transport des defekten Wagens nach Deutschland. Auch bei Krankheit oder Verletzungen helfen die rund 60 Mitarbeiter weiter.

ADAC-Auslands-Notrufstationen gibt es in zehn europäischen Ländern. Neben Barcelona in Spanien und Monza in Italien gehört Lyon zu den leistungstärksten Hilfezentralen. Die ADAC-Auslands-Notrufstation Lyon ist erreichbar über die zentrale Auslandsnotruf-Nummer des ADAC: +49 89 22 22 22. Von dort erfolgt eine automatische Weiterleitung der Anrufe nach Lyon. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



ADAC-Auslands-Notrufstation in Lyon.



ADAC-Fahrzeugrückholung aus dem Ausland.
